

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 9: Schlieren

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurs: Erfahrungen mit dem SIA-Stundenaufwandmodell

In den Jahren 2001/2002 entwickelte der SIA als Reaktion auf die kartellrechtlichen Vorwürfe der eidgenössischen Wettbewerbskommission das Stundenaufwandmodell, mit dem Architekten und Ingenieure das Planerhonorar ermitteln können. Es wurde mit der Neuausgabe der Leistungs- und Honorarordnungen im Jahr 2003 eingeführt. Der separate Ausweis von angebotenen Stunden und des bürospezifischen Stundenansatzes machen das Angebot des Planers für den Auftraggeber aussagekräftiger und transparenter. In der Praxis bestehen noch heute, drei Jahre nach der Einführung, Fragen und Unsicherheiten bezüglich der Anwendung.

Der SIA-Fachverein Architektur & Kultur veranstaltet deshalb am Dienstagnachmittag, den 4. April 2006, in Bern ein Seminar über das Stundenaufwandmodell als Instrument zur Bestimmung der Honorare und zeigt dessen Chancen und Grenzen. Im ersten Teil wird das Stundenaufwandmodell vorgestellt. Verschiedene Referenten orientieren anschliessend aus der Sicht der Auftraggeber und aus der Sicht der Auftragnehmer über Erfahrungen mit dem Stundenaufwandmodell, die erforderlichen kalkulatorischen Grundlagen und rechtliche Aspekte. Im zweiten Teil werden Erfahrungen und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer von den Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln erörtert und mit dem Plenum diskutiert. Interessierte Seminarteilnehmer können per Mail Beispiele einreichen, aus denen die Seminarleitung die interessantesten auswählt und für die Behandlung am Seminar vorbereitet.

Daniel Gerber, Architekt und Mitglied des Vorstandes von A&K, leitet das Seminar. Die Seminaurausschreibung samt Anmeldeformular befindet sich auf der Homepage des Fachvereins A&K, www.sia-a-k.ch, oder kann bei Béatrice Sileno, Generalsekretariat SIA, Fax 044 283 15 16, E-Mail beatrice.sileno@sia.ch, bestellt werden.

Anmeldeschluss: 15. März 2006

Klaus Fischli, Generalsekretariat SIA

contractworld.award 2006

(pd) Vierzehn Teilnehmer aus Südkorea, Spanien, Österreich und Deutschland belegen die ersten Ränge des von der Deutsche Messe AG verliehenen, internationalen Architekturpreises *contractworld.award 2006*. 243 Teilnehmer aus insgesamt 13 Ländern hatten ihre Projekte eingereicht. Die Jury, der auch SIA-Präsident Daniel Kündig angehörte, lobte die hohe Qualität der Arbeiten, von denen sich viele durch meisterhaft verwendetes Material, geschickte Lichtführung und Raumschöpfung auszeichnen. Zugleich gab es bei der Energieminimierung sehr gute Konzepte.



Airstide Center, Zürich-Flughafen Foto: Ralph Benberg

Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

Tuchs Schmid
Tuchs Schmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchs Schmid.ch

STELLENANGEBOTE

Dr. Lüchinger + Meyer

Bauingenieure AG

Hofackerstrasse 13
CH-8032 Zürich

T +41 (0)44 421 43 00
F +41 (0)44 421 43 01

lm@luechingermeyer.ch
www.luechingermeyer.ch

Wir sind ein Bauingenieurbüro mit Sitz in der Stadt Zürich und planen den Neubau und die Erhaltung von Tragwerken aller Art. Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung den/die

BauingenieurIn

mit Diplom einer anerkannten Hochschule. Ihr Aufgabengebiet beinhaltet die statisch-konstruktive Bearbeitung von Objekten im Hoch- und Spezialtiefbau. Dabei arbeiten Sie eng mit Architekten, Fachplanern und Konstrukteuren zusammen und tragen zum Gelingen von anspruchsvollen Bauwerken bei.

Wir erwarten Berufserfahrung im beschriebenen Fachbereich und fundierte Kenntnisse in den Fachbereichen Stahl- und Stahlbetonbau.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an Herrn Urs Marti.